

# Der Tössthaler

Die Lokalzeitung für das Tösstal • Anzeigenpublikationsorgan der Gemeinden Schlatt, Turbenthal, Wila, Wildberg und Zell

## NACHWUCHS-DJ

### Mit einem Lieder-Mix zur Bestnote

Joël Brunner liebt die Arbeit am Mischpult. Sein Können als DJ hat der Turbenthaler auch in seiner Maturaarbeit bewiesen. **SEITE 5**



## STERNENHIMMEL

### Die Milchstrasse in ihrer ganzen Pracht

Dani Luongo von der Astronomischen Gesellschaft Winterthur ist ein Milchstrassen-Foto mit unzähligen Details gelungen. **SEITE 6**

## NATIONALER SPITEX-TAG

### Viel mehr als ein bisschen putzen

Die Spitex Mittleres Tösstal zeigte in Rikon und Turbenthal auf, warum die Arbeit der Spitex-Angestellten so wertvoll ist. **SEITE 7**

## Kommt es zur Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal?

An der Gemeindeversammlung werden sich die Stimmbürger mit der Zukunft von Wila beschäftigen. Zu den zwei bisherigen Initiativen kommt nun noch eine Variante vom Gemeinderat hinzu.

**WILA** «Wenn fusionieren, dann richtig.» Mit diesem Argument begründet der Wilemer Gemeinderat den Antrag, den er der kommenden Gemeindeversammlung vorlegt: die Prüfung der Einheitsgemeinde Wila-Tur-

benthal. Ziel dabei wäre, alle Politischen Gemeinden und Schulgemeinden zu vereinen. Dieses Zukunftsszenario geht noch einen Schritt weiter als die beiden Initiativen, über welche die Stimmbürger im Oktober zu

entscheiden haben. Bei der einen geht es darum, die Primar- und Sekundarschule in die Politische Gemeinde von Wila zu integrieren. Bei der anderen fordern die Initianten, die Vor- und Nachteile folgender Varianten zu prüfen:

einerseits eine Fusion mit der Gemeinde Turbenthal, andererseits ein Zusammenschluss der Schulen Wilas mit denjenigen Turbenthals. Dass der Gemeinderat nun selbst die Einheitsgemeinde Wila-Turbenthal auf den

Tisch bringt, heisst nicht, dass er diese auch befürwortet. Gemäss Gemeindepräsident Hans-Peter Meier (SVP) gelte noch immer die Vision, dass Wila langfristig selbstbestimmt und eigenständig bleiben soll. **tth SEITE 3**

## Tiefere Sozialkosten

**TÖSSTAL** Am 27. September werden die Stimmbürger des Kantons Zürich über das Zusatzleistungsgesetz befinden. Mit diesem soll der Kanton neu 70 Prozent der Zusatzleistungen an AHV- und IV-Rentner zahlen. Momentan übernimmt der Kanton zusammen mit den Beiträgen des Bundes 44 Prozent an den Leistungen, den Rest tragen die Gemeinden. Bei einer Neuaufteilung der Kosten rechnet das kantonale Sozialamt für 2021 mit Minderkosten für die Gemeinden von bis zu 200 Millionen Franken.

Die Tösstaler Gemeinden begrüssen das neue Gesetz. «Es ist grundsätzlich richtig, nicht beeinflussbare Kosten im Kanton und eigentlich auch schweizweit auszugleichen», sagt der Wilemer Finanzvorstand Simon Mösch (BDP). **tth SEITE 5**

## Geschichten aus dem Leben

**RIKON** Bekannt ist Paul Steinmann vor allem für seine kurzen und prägnanten Morgengeschichten auf Radio SRF. Am Freitagabend war der Autor zu Gast im Singsaal Hirsgarten in Rikon, und da ging es ein wenig länger als sonst. Anstatt 90 Sekunden dauerte die Geschichte rund 10 Minuten und trug den Titel: «Sport».

Der Autor erzählte, wie er es im Gymnasium trotz wenig Talent zu einer Bronzemedaille im 3000-Meter-Lauf bei den kantonalen Meisterschaften geschafft hatte. Die Geschichte hatte durchaus autobiographische Züge. Im Anschluss packte Steinmann nämlich gleich noch seine Medaille von dem Wettkampf aus. **tth Seite 6**

## Mit Teamgeist zum Erfolg



Am Sonntag ging es in Wila um Ehre, gute Platzierungen und noch mehr Spass. Am vierten Ponysporttag gaben Ross und Reiter vollen Einsatz bei den anstehenden Disziplinen. **Foto: Manuela Kägi SEITE 4**

## Auto verliert Öl auf der Tösstalstrasse

**TURBENTHAL** Am Sonntagabend kurz vor 21 Uhr musste die Feuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg zu einem Einsatz ausrücken. Der Grund dafür war ein Fahrzeug, das auf der Tösstalstrasse in Turbenthal Öl verloren hatte. «Ein Schieberdeckel auf der Strasse löste sich und beschädigte das Auto», erklärte Kommandant Urs König auf Anfrage.

Dies führte dazu, dass das Fahrzeug eine Ölspur hinterliess. Die Feuerwehr verstreute daraufhin Ölbinder auf der Strasse und beseitigte das Öl. Im Einsatz standen 15 Feuerwehrmänner während rund anderthalb Stunden. Das defekte Fahrzeug wurde später durch die Pannenhilfe abgeholt. **tth**

## Regionale Polizeikontrolle

**WINTERTHUR** Die Kantonspolizei Zürich hat am letzten Freitagnachmittag in Winterthur eine Regionale Polizeikontrolle durchgeführt. Während fünfeinhalb Stunden wurden beim Verkehrsstützpunkt Winterthur an der Schaffhauserstrasse und beim Bahnhof Winterthur total 50 Fahrzeuge auf deren technische Verkehrssicherheit und 64 Personen auf ihre Fahrtüchtigkeit überprüft. Es erfolgten insgesamt 12 Verzeigungen an das Statthalteramt Winterthur wegen nicht vorschriftsgemässer oder nicht betriebssicherer Fahrzeuge und Sichtbehinderung durch unsachgemässes Deponieren von Gegenständen. Ein 31-jähriger Iraker und ein 26-jähriger Schweizer wurden wegen Fahrens unter Drogen verzeigt. Beiden wurde der Führerausweis vor Ort entzogen. **tth**

## Kanti setzt Belohnung aus

**WINTERTHUR** In der Nacht vom 1. August sprengten fünf Jugendliche kurz vor Mitternacht das beliebte Kunstwerk auf dem Campus der Kantonsschule Bülrain in Winterthur. Die Plastik wurde dabei vollständig zerstört. In Koordination mit der ermittelnden Polizei setzt die Kantonsschule eine Belohnung aus und zahlt bis zu 2000 Franken für Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen. Informationen an die Stadtpolizei Winterthur, Telefon 052 267 53 27. **tth**